

Alpha Lithium reicht Rundschreiben der Direktoren ein und empfiehlt, dass Aktionäre Tecpetrols feindliches faules Angebot ablehnen

Bieten Sie Ihre Aktien nicht an

VANCOUVER, British Columbia, 23. Juni 2023 - Alpha Lithium Corporation (NEO: ALLI) (OTC: APHLF) (Deutschland WKN: A3CUW1) („Alpha“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/alpha-lithium-corp/>) gab heute bekannt, dass das Board of Directors von Alpha (das „Board of Directors“), basierend auf der einstimmigen Empfehlung des Sonderausschusses unabhängiger Direktoren, den Alpha-Aktionären empfiehlt, das feindliche Angebot (das „feindliche Angebot“) von TechEnergy Lithium Canada Inc. **abzulehnen**. TechEnergy Lithium Canada Inc. ist eine Tochtergesellschaft von Tecpetrol Investments S.L. („Tecpetrol“), die kürzlich für die Übernahme der Stammaktien von Alpha („Stammaktien“) gegründet wurde. Das Board of Directors hat einstimmig beschlossen, dass das feindliche Angebot von Tecpetrol nicht im besten Interesse des Unternehmens oder seiner Aktionäre ist.

Das Board of Directors gibt in einem Directors' Circular (das „Rundschreiben“), das heute auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht wurde und unter www.ProtectAlphaLithium.com abrufbar ist, einige Zusammenhänge und mehrere Gründe für die **ABLEHNUNG** des unangemessenen und unterbewerteten feindlichen Angebots an. Das Rundschreiben wird auch an alle Personen versandt, die gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen ein Exemplar erhalten müssen.

Den Aktionären wird empfohlen, die Website des Unternehmens zu besuchen, um aktuelle Informationen über das feindliche Angebot zu erhalten. Um das feindliche Angebot abzulehnen, müssen Sie einfach **NICHTS TUN**. Wenn Sie Ihre Stammaktien angedient haben und diese zurückziehen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Makler oder Kingsdale Advisors (siehe Kontaktinformationen unten).

Das Rundschreiben enthält ein Schreiben des Board of Directors an die Aktionäre, in dem die wichtigsten Faktoren und zwingenden Gründe zusammengefasst sind, die das Board of Directors bei der Erarbeitung seiner einstimmigen Empfehlung berücksichtigt hat:

Grund 1 - Das feindliche Angebot ist höchst opportunistisch und ein „faules Angebot“, das nicht den vollen und fairen Wert von Alpha widerspiegelt.

Der Angebotspreis von Tecpetrol liegt unter dem Aktienkurs von Alpha. Am 20. Juni 2023 lag der Preis des feindlichen Angebots mit 1,24 \$ pro Stammaktie um 13 % unter dem volumengewichteten Durchschnittspreis von 1,42 \$ pro Aktie, seit das feindliche Angebot erstmals veröffentlicht wurde. Es ist klar, dass die Aktionäre das feindliche Angebot für unzureichend halten.

Darüber hinaus liegt das feindliche Angebot, wenn es auf Basis des Unternehmenswertes im Verhältnis zu den Lithiumressourcen bewertet wird, mit einem erheblichen Abschlag zu den

vergleichbaren vorangegangenen Verkaufstransaktionen mit argentinischen Lithium-Sole-Projekten seit Oktober 2021 vor. Mit einem Preis von 1,24 \$ pro Stammaktie liegt es deutlich unter dem Zielpreis für die Stammaktie des unabhängigen Research-Analysten, der die Aktienanalyse von Alpha durchführt und das feindliche Angebot als „nicht überzeugend“ und „unserer Ansicht nach immer noch ein faules Angebot“ bezeichnet hat.

Unter Berücksichtigung des Barguthabens des Unternehmens bewertet Tecpetrol das Tolillar-Projekt mit 150 Millionen USD (was, wie oben beschrieben, deutlich unter den Multiplikatoren früherer Transaktionen liegt) und scheint dem Projekt Hombre Muerto keinen Wert beizumessen (dem ein Equity-Research-Analyst vor den Ergebnissen der ersten Bohrungen einen „nominalen [Wert von] 75 Millionen USD“ zuordnete).

Tecpetrol hat mehrfach darauf hingewiesen, „dass es in der Lage sei, die finanziellen Bedingungen seines Angebots zu verbessern“. Trotz des Eingeständnisses, dass das Angebot verbessert werden könnte, entschied sich Tecpetrol stattdessen, mit seinem „faulen Angebot“ fortzufahren.

Grund 2 - Alpha hat von PI Financial Corp. („PI Financial“) eine Stellungnahme zur Unangemessenheit erhalten

PI Financial hat dem Sonderausschuss eine schriftliche Stellungnahme vorgelegt, wonach die den Alpha-Aktionären im Rahmen des feindlichen Angebots angebotene Gegenleistung zum 21. Juni 2023 aus finanzieller Sicht für die Alpha-Aktionäre unzureichend ist. Tecpetrol ist kein Aktionär von Alpha und hat sich dafür entschieden, mit Wirkung vom 22. Juni 2023 **kein** Aktionär von Alpha Lithium zu werden.

Grund 3 - Tecpetrol versucht, eine aktive und laufende strategische Überprüfung zu unterlaufen

Das Board of Directors evaluiert durch den Sonderausschuss und in Übereinstimmung mit seinen treuhänderischen Pflichten eine breite Palette von Optionen als Teil einer erweiterten strategischen Überprüfung, einschließlich der Fortsetzung des aktiven und laufenden Verkaufsprozesses für das Tolillar-Projekt, der am 1. Dezember 2022 begann (der „Verkaufsprozess“). Darüber hinaus prüft Alpha eine mögliche Unternehmenstransaktion (zusammenfassend als „strategische Überprüfung“ bezeichnet).

Alpha hat erfolglos versucht, mit Tecpetrol im Rahmen des Verkaufsprozesses auf der Grundlage von marktüblichen Praktiken und Vereinbarungen zusammenzuarbeiten, und hat sogar versucht, Tecpetrols Wunsch, das gesamte Unternehmen zu erwerben, entgegenzukommen. Tecpetrol lehnte eine konstruktive Zusammenarbeit wiederholt ab. Mit dem feindlichen Angebot versucht Tecpetrol, den laufenden Verkaufsprozess zu stören und Alpha zum niedrigstmöglichen Preis zu erwerben, wodurch die Bemühungen des Unternehmens, einen angemessenen Wert für die Alpha-Aktionäre zu erzielen, vereitelt werden.

Im Zusammenhang mit der strategischen Überprüfung hat das Unternehmen vor kurzem damit begonnen, das Interesse verschiedener Parteien an einer Transaktion auf Unternehmensebene zu

sondieren, und wird verschiedene strategische Alternativen in Betracht ziehen, zu denen unter anderem mögliche Kontrollwechsel-Transaktionen oder Verkäufe von Vermögenswerten mit einem oder mehreren Dritten (einschließlich einer Ausgliederung bestimmter Assets oder des separaten Verkaufs von Kern-Assets), Partnerschaften mit strategischen oder finanziellen Partnern oder das Verbleiben in der Unabhängigkeit und die Verfolgung von Alphas bestehender Strategie als eigenständiges Unternehmen gehören können. Das Board of Directors ist der Ansicht, dass Alpha gut positioniert ist und seine einzigartigen Lithium-Assets neben Tecpetrol auch für andere Parteien sehr attraktiv sind.

Grund 4 - Das feindliche Angebot ist stark an Bedingungen geknüpft

Das feindliche Angebot ist in hohem Maße an Bedingungen geknüpft und bietet Tecpetrol eine unfaire Option, das Angebot nach eigenem Ermessen zurückzuziehen oder fortzusetzen. Das feindliche Angebot enthält mehr als 25 subjektive Bedingungen und Unterbedingungen, die erfüllt werden müssen oder auf die verzichtet werden muss, bevor Tecpetrol verpflichtet ist, die im Rahmen des feindlichen Angebots hinterlegten Stammaktien anzunehmen und zu bezahlen. Einige der Bedingungen und Unterbedingungen räumen Tecpetrol einen weiten Ermessensspielraum ein, von denen einige keine Wesentlichkeitsgrenzen oder anderen objektiven Kriterien unterliegen, und enthalten Formulierungen wie „der Anbieter hat nach seinem alleinigen Ermessen entschieden“, die nur durch sein vernünftiges Ermessen begrenzt zu sein scheinen. Diese Bedingungen könnten Tecpetrol eine unfaire Option verschaffen, das feindliche Angebot zurückzuziehen oder fortzusetzen, und die Alpha-Aktionäre tragen das Risiko, dass das Angebot nicht zustande kommt.

Keine Maßnahmen ergreifen

Das Board of Directors und das Management von Alpha werden sich nicht auf das Angebot von Tecpetrol einlassen. Aus den Gründen, die in unserem Directors' Circular ausführlich beschrieben sind, empfiehlt Alpha den Aktionären, das unterbewertete und opportunistische feindliche Angebot **ABZULEHNEN. Um es abzulehnen, müssen die Aktionäre einfach nichts tun.** Wenn Sie Ihre Stammaktien bereits angedient haben und diese zurückziehen möchten, bitten Sie einfach Ihren Makler oder wenden Sie sich an Kingsdale Advisors (telefonisch unter 1-800-749-9197 (gebührenfrei in Nordamerika) oder 647-251-9740 (für R-Gespräche außerhalb Nordamerikas) oder per E-Mail an contactus@kingsdaleadvisors.com), um Ihnen bei diesem Verfahren zu helfen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ProtectAlphaLithium.com.



Berater

Credit Suisse Securities (USA) LLC fungiert als Finanzberater des Unternehmens, Cozen O'Connor LLP fungiert als Rechtsberater des Unternehmens und McMillan LLP ist Rechtsberater des



Sonderausschusses. PI Financial wurde zum unabhängigen Finanzberater des Sonderausschusses ernannt. Longview Communications & Public Affairs fungiert als Berater für Regierungs- und Öffentlichkeitsarbeit und Kingsdale Advisors als strategischer Berater für Aktionäre und Kommunikation.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS DER ALPHA LITHIUM CORPORATION

“Brad Nichol”

Brad Nichol
President, CEO und Director

Für weitere Informationen:

Alpha Lithium Investor Relations
Tel: +1 844 592 6337
relations@alphalithium.com
www.alphalithium.com

Kingsdale Advisors
1 800 749 9179 (gebührenfrei in Nordamerika)
+1 647 251 9740 (R-Gespräch außerhalb Nordamerikas)
contactus@kingsdaleadvisors.com
www.ProtectAlphaLithium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Alpha Lithium (TSX.V: ALLI) (OTC: APHLF) (Deutschland WKN: A3CUW1)

Alpha Lithium ist ein Team aus Branchenexperten und erfahrenen Interessenvertretern, das sich auf die Erschließung der Salare Tolillar und Hombre Muerto konzentriert. Bei Tolillar handelt es sich um einen der letzten unerschlossenen Lithium-Salare Argentiniens mit einer Fläche von 27.500 Hektar (67.954 Acres), der sich in der Nachbarschaft milliardenschwerer Lithiumunternehmen im Zentrum des berühmten „Lithium-Dreiecks“ befindet. In Hombre Muerto baut das Unternehmen seine über 5.000 Hektar (12.570 Acres) große Präsenz in einem der hochwertigsten und am längsten produzierenden Lithium-Salare der Welt weiter aus. Zu den anderen Unternehmen in diesem Gebiet, die nach Lithiumsole suchen oder derzeit produzieren, gehören Orocobre Limited, Galaxy Lithium, Livent Corporation und POSCO im Salar del Hombre Muerto; Orocobre im Salar Olaroz; Eramine SudAmerica S.A. im Salar de Centenario; und Gangfeng und Lithium Americas im Salar de Cauchari.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über das feindliche Angebot, den Verkaufsprozess und die strategische Überprüfung sowie deren mögliche Ergebnisse. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie "wird", "kann", "sollte", "antizipiert", "erwartet" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind u. a. die Ergebnisse etwaiger weiterer Gespräche zwischen dem Unternehmen, Tecpetrol und anderen Dritten, die Fähigkeit des Unternehmens, den Verkaufsprozess oder die strategische Überprüfung erfolgreich oder rechtzeitig abzuschließen, die globalen wirtschaftlichen Bedingungen und andere Risiken, die von Zeit zu Zeit in den von dem Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendeten Annahmen als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den vorhergesagten abweichen, einschließlich zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie von der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird alle darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aktualisieren oder öffentlich revidieren, sofern dies nach geltendem Recht erforderlich ist.

Keine Wertpapieraufsichtsbehörde hat die Angemessenheit oder Richtigkeit des Inhalts dieser Pressemitteilung überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!